



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cösfeld.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Menschen dem Tode zur Beute wurden. Die übrigen Begebenheiten können im Tractat von Rheinstrom p. m. 625. seqq. nachgeschlagen werden.

Ein anders Cölln ligt an der Spree / gegen der Chur-Brandenburgischen Residenz-Stadt Berlin über / hat zwei Kirchen / den Dom zur heiligen Dreyfaltigkeit genannt / und die zu St. Peter. Das Churfürstl. Schloß und Residenz am Wasser ist ziemlich Regalisch und weitläuffig / mit zweyen Höfen erbauet. S. Berlin.

Cösfeld.

Cösfeld ist eine Hansee-Stadt im Westphälischen Creiß / 6. Meilen von Münster / und in der Ebne gelegen.

Cöslin.

Cöslin ist des Bischofflichen Camminischen Stiffts Residenz-Stadt und umher mit vielen Teichen und Sümpfen umgeben / hat eine Pfarr-Kirche und dann die wol ausgestattete Schloß-Kirche / nebenst dem Schloß / da zuvor das Jungfrauen Kloster in der Ehre der Jungfrauen Marien gestanden. Allhier ist die Fürstliche Bischoffliche Canzley und Hof-Gerichts-Stadt / dahin alle stiftliche Rechts-Strittigkeiten gehören; hat auch all da eine gute Schule. An. 1504. ist diese Stadt an Simonis und Judæ Tag samt dem Rath-Haus / abgebronnen; hat sich aber bald wieder erholet. An. 1535. entstand allhier eine grausame Pest / davon über 1500. Menschen gestorben. Es hält diese Stadt zweymal Markt.